



Holz ist des Garten Stolz

Jetzt ab Mitte Oktober werden im Landkreis wieder holzige, häckselbare Gartenabfälle abgeholt – der Abfuhrtermin steht im Abfallkalender. Der gesammelte Baum-, Hecken- und Strauchschnitt wird geschreddert und soll zu Teilen als Hackschnitzel zur Energieerzeugung genutzt werden. Das Häckselgut muss mit kompostierbarer Schnur gebündelt gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Die Bündel dürfen höchstens 1,50 Meter lang und 15 Kilo schwer sein.

Achtung: Säcke mit Kleingeschnittenem oder Gartenabfall werden nicht mitgenommen. Kleingeschnittenes und Laub, sowie Rasenschnitt, Moos, Balkonpflanzen, Blumentopfinhalte und krautige Gartenabfälle sind nichts für die Häckselgutabfuhr und können das ganze Jahr über im gebührenpflichtigen Laubsack vom Landkreis bei jeder Biotonnenabfuhr bereitgestellt werden. Den Laubsack gibt es bei fast allen Bürgermeisterämtern und Verkaufsstellen, die auch rote Restmüllsäcke verkaufen. Er kostet 3 Euro, fasst 100 Liter und kann immer dann benutzt werden, wenn Gartenabfälle nicht mehr auf den Kompost oder in die Biotonne passen. Wer keine Biotonne benutzt oder in dessen Straße keine Biotonne bereitgestellt wird,



der kann seinen Laubsack zur Abholung beim Abfallwirtschaftsbetrieb, 07071 207-1313 anmelden.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, holzige Gartenabfälle das ganze Jahr bei dem Häckselplatz in Ihrer Gemeindeanzuliefern. Teilweise stehen dort auch Container für Laub und kompostierbare Abfälle bereit. Rathäuser geben Auskunft, ob ein Container verfügbar ist und was die zusätzliche Entsorgung kostet.

Trotz moderner Entsorgungs-Zeiten gilt noch das alte Sprichwort: Holz des Garten Stolz! Dazu einige Tipps zur Gartenabfall-Verwertung: Hat Ihr Igel oder Lurch ein Plätzchen für den Winter? In jedem etwas größeren Garten sollte ein Reisig- oder Laubhaufen liegen bleiben, um Nützlingen Rückzugs- und Überwinterungsmöglichkeiten zu bieten.

Zerkleinerte Gartenabfälle sind als Strukturmaterial notwendige Zuschlagstoffe für Ihren Kompost. Daneben können Gartenabfälle auch in Form einer Mulchdecke flächenhaft kompostiert werden. Reifer Kompost sollte jetzt im Herbst „geerntet“ und unter Bäume und Sträucher als dünne Bodenaufgabe ausgebracht werden. Gartenabfall selbst zu recyceln tut nicht nur Ihrem Garten gut!

Matthias Schnepf, Abfallberater
im Landkreis Tübingen

Hier geben die Fachleute des Landratsamts Tipps zur Vermeidung und Entsorgung von Abfall.